

Sicherheitsdatenblatt

1 Produkt- und Herstellerbezeichnung

1.1 Produktbezeichnung

Thermofloc Einblasdämmstoff - boratfrei

1.2 Verwendungszweck

Zellulosefaserdämmstoff

1.3 Herstellerangaben

Peter Seppel GmbH
Bahnhofstraße 79
9710 Feistritz/Drau
Tel.: 0043 4245 6201
Fax: 0043 4245 6336
e-Mail: office@thermofloc.com

1.4 Notfallnummer

Tel.: 0043 4245 6201

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung

Keine Einstufung im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG
Gesundheitliche Unbedenklichkeit: frei von gefährlichen Substanzen gem. ETA-15/0891
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinien für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhangs B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Bei der Verarbeitung können Staubbelastungen auftreten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

91,6% Altpapier, 8,4% Brandschutzmittel auf mineralischer Basis

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich Wasser spülen,
ggf. Augenarzt hinzuziehen
Nach Verschlucken: Mund mit reichlich Wasser spülen, bei Unwohlsein Arzt
hinzuziehen

4.2 *Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*

Keine bekannt

4.3 *Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*

Keine bekannt

5 **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 *Löschmittel*

Maßnahmen zur Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen, keine besonderen Vorgaben des Herstellers.

5.2 *Besondere von Stoff/Gemisch ausgehende Gefahren*

Keine, das Produkt besteht aus Zellulosefasern und Flammschutzmittel.

5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Gewässer geraten lassen.
Bildung von SO_x und Metalloxiden im Brandfall möglich (siehe Punkt 10.1).
Brandverhaltensklasse gem. EN 13501-1: E

6 **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

Vermeiden einer Staubentwicklung
Verhindern von Haut- und Augenkontakt
Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung bei der Verarbeitung

6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Vermeiden des Eintrags in die Kanalisation, sowie Oberflächen- und Grundwasser und in das Erdreich

6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Material trocken aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden
Nicht verunreinigtes Material kann wieder verwendet werden.

6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

Siehe Entsorgung unter Pkt. 13

7 **Handhabung und Lagerung**

7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

Bei der Einblasung nach Möglichkeit eine aktive Absaugung (Zubehör) verwenden.
Das in Hohlräumen eingebrachte Produkt ist luftdicht abzuschließen.
Nur unter Frischluftzufuhr verarbeiten.
Räume vor der Nutzung gründlich reinigen.
Vor Kindern fern halten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Feuchtigkeit schützen, trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Thermofloc ist ein naturnaher Dämmstoff aus Zellulosefaser, der im Einblasverfahren in Dach, Wand, Kellerdecke und Boden eingebracht wird. Einsatzgebiet ist dabei vor allem die (nachträgliche) Dachdämmung (Dach, Flachdach, Dachboden) sowie die Dämmung von Wänden und Decken. Ein wichtiger Einsatzbereich ist die Altbau Dämmung, also die nachträgliche Dämmung von älteren Gebäuden, die nicht über einen ausreichenden Wärmeschutz verfügen.

Ohne Abdecken der Dachziegel wird der Dämmstoff mittels spezieller Einblastechik in die Hohlräume der Bauteile transportiert, sodass eine fugenlose und durchgängige Dämmung frei von Wärmebrücken hergestellt wird, die ein schadstoffreies und behagliches Wohnraumklima sichert.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

<u>Atemschutz:</u>	Staubmaske P2 oder P3
<u>Augenschutz:</u>	Schutzbrille (Korbbrille) empfohlen
<u>Handschuhe:</u>	empfohlen
<u>Körperschutz:</u>	geschlossene Arbeitskleidung (Montur, Arbeits-Overall) tragen.

8.1 Zu überwachende Parameter

Allgemeiner Staubgrenzwert - Gesamtstaub: 10 mg/m³ (OSHA/PEL)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Staubbildung so weit wie möglich vermeiden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei der Verarbeitung des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Nach dem Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen. Fetthaltige Hautschutzsalbe zur Verwendung empfohlen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Inhaltsstoffe:	Tageszeitungen und Brandschutzmittel auf mineralischer Basis
Farbe:	Grau
Aggregatzustand:	Schüttung
Geruch:	Keiner
pH-Wert:	7,0
Korndichte	n.a.
Schüttdichte:	30 kg/m ³
Viskosität	n.a.
Löslichkeit in Wasser:	n.a.
Flammpunkt:	n.a.
Zündtemperatur:	n.a.
Explosionsgrenzen:	n.a.
Thermische Zersetzung:	n.a.
Wärmeleitfähigkeit:	$\lambda_{D(23,50)}=0,039 \text{ W/m}\cdot\text{K}$

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl:	$\mu = 1-2$
Strömungswiderstand:	$\geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$
Brandverhaltensklasse gem. EN 13501-1:	E

9.2 Sonstige Angaben

Resistenz gegen Schimmelpilzwachstum:	Klasse 0
Metallkorrosion:	kein Potential für Metallkorrosion
Gesundheitliche Unbedenklichkeit:	frei von gefährlichen Substanzen gem. natureplus

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktivität bei bestimmungsgemäßem Einsatz, gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers. Die als Flammenschutz zugeschlagenen Additive können beim Erhitzen Wasser und SO_x verlieren.

10.2 Chemische Stabilität

Chemisch stabil bei bestimmungsgemäßen Einsatz, gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Im Brandfall Rauchgasentwicklung wie bei Papier unter zusätzlich möglicher Freisetzung von SO_x (siehe Punkt 10.1).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11 Hinweise zur Entsorgung

Das Material ist recyclingfähig, Informationen zur Wiederverwertung/-verwendung sind beim Hersteller/Lieferanten erhältlich. Entsorgung über Siedlungsabfall bzw. EWC/EAK 170604 entsorgt werden; verschmutztes Material gem. den örtlichen Regelungen entsorgen, Material kann wie andere organische Materialien (Holz, Papier) wieder für Wärmeisolationen eingesetzt werden.

Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

11.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Recycling

12 Angaben zum Transport

12.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut

12.2 Ordnungsgemäße UN-Versand-bezeichnung:

12.3 Entfällt – siehe 14.1

12.4 Transportgefahrenklassen

Entfällt – siehe 14.1

12.5 Verpackungsgruppe

Entfällt – siehe 14

12.6 Umweltgefahren

Entfällt – siehe 14

12.7 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entfällt – siehe 14

12.8 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Cod

Entfällt – siehe 14

13 Rechtsvorschriften

13.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Entfällt.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Angabe nach Mischungsregel gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend.

Klassifizierung nach VbF: entfällt, da nicht relevant

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß Reach, Artikel 57:
keine

13.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt.

14 Sonstige Angaben

Das Produkt wird in luftdichten PE-Säcken über den Straßenverkehr transportiert. Die maschinelle Verarbeitung des Produktes erfolgt durch geschultes Personal. Der Hersteller stellt Verarbeitungsrichtlinien in Form von schriftlichen Unterlagen, sowie Planungsunterlagen für die möglichen Anwendungsgebiete zur Verfügung.

Die Angaben stützen sich auf unseren gegenwärtigen Kenntnisstand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Ansprechpartner: Laborleitung